



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

4. November 2017

Nr. 120/2017

Deutscher Theaterpreis DER FAUST geht in der Kategorie Kinder- und Jugendtheater nach Baden-Württemberg

Kunstministerin Theresia Bauer: „Auszeichnung für Junges Ensemble Stuttgart würdigt die herausragende Theaterarbeit“

Ein FAUST geht in diesem Jahr nach Baden-Württemberg: Hannah Biedermann vom Jungen Ensemble Stuttgart (JES) wurde für ihre Inszenierung „entweder und“ in der Kategorie Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet.

„Ich freue mich, dass in diesem Jahr Hannah Biedermann den FAUST nach Baden-Württemberg holt. Das ist eine großartige Leistung, die das Kulturland Baden-Württemberg über die Grenzen hinaus zum Strahlen bringt“, beglückwünschte Kunstministerin Theresia Bauer am Samstag (4. November) die Preisträgerin, die am Vorabend in Leipzig bei der 12. Verleihung des deutschen Theaterpreises DER FAUST ausgezeichnet wurde.

„Hannah Biedermann steht für eine neue und junge Generation von Regisseurinnen des Kinder- und Jugendtheaters. In ‚entweder und‘ erzählt sie für ein junges Publikum spielerisch leicht das Thema des Anderssein als Individualität und Normalität“, so Bauer.

Bauer: „Dass mit Jan Friedrich ein Regisseur des Jungen Nationaltheaters Mannheim für den FAUST nominiert war, zeigt die außergewöhnliche künstlerische Relevanz des Kinder- und Jugendtheaters aus Baden-Württemberg in Deutschland.“

Für Bauer ist die Auszeichnung auch deshalb so erfreulich, weil die Förderung der Kinder- und Jugendtheater einen Schwerpunkt in der Kulturförderung des Landes bildet.

In der Kategorie Darstellerin/Darsteller Tanz war mit Adam Rusel-Jones für seine Rolle in Marco Goeckes Ballett „Le spectre de la rose“ am Stuttgarter Ballett ein weiterer Künstler aus Baden-Württemberg für den FAUST nominiert.

„Die Auszeichnung und die Nominierungen zeigen: Künstlerische Exzellenz gibt es im ganzen Land. Um Theaterkunst jeden Tag möglich und erlebbar zu machen, wird an unseren Theatern auf und hinter der Bühne eine exzellente Arbeit geleistet“, so die Ministerin abschließend.

Weitere Informationen

Nominiert für den FAUST 2017 waren:

Kategorie Darstellerin/Darsteller Tanz

Adam Russell-Jones in „Le spectre de la rose“, Stuttgarter Ballett

Kategorie Regie Kinder- und Jugendtheater

Hannah Biedermann, „entweder und“, Junges Ensemble Stuttgart (JES)
und

Jan Friedrich, „Faust“, Junges Nationaltheater Mannheim

DER FAUST ist ein nationaler, undotierter Theaterpreis, der auf die Leistungskraft und künstlerische Ausstrahlung der Theater aufmerksam macht und diese würdigt. Ausgezeichnet werden Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeit wegweisend für das deutsche Theater ist. Er wird vom Deutschen Bühnenverein in Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder, der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und einem jährlich wechselnden Bundesland vergeben. Die diesjährige Verleihung fand am 3. November im Schauspiel Leipzig statt.

Aus den Vorschlägen der Theater bestimmt eine Jury aus künstlerischen Berichterstatern und dem Ausschuss für künstlerische Fragen des Deutschen Bühnenvereins die Nominierten. Aus diesem Kreis wählen dann die Mitglieder der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste die Preisträger aus, die am Abend der Verleihung bekannt gegeben werden.